

ENERGIEBERATUNG

DIE ENERGIEBERATERINNEN UND ENERGIEBERATER DER VERBRAUCHERZENTRALE NRW IN CASTROP-RAUXEL BERATEN SIE UNABHÄNGIG UND KOMPETENT.

Die Verbraucherschützer nehmen bei einer Vor-Ort-Beratung das gesamte Gebäude in den Blick und beraten rund um die energetische Sanierung Ihres Eigenheims und den Einsatz erneuerbarer Energien (Solarstrom und Solarwärme). Zusätzlich beantworten Ihnen die Experten der Verbraucherzentrale auch in der Beratungsstelle sämtliche Fragen zum Thema Energie.

Energieberatung
Castrop-Rauxel
Mühlengasse 4
44575 Castrop-Rauxel

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Tel.: 02305 - 69879 - 05
Fax: 02305 - 69879 - 08

E-Mail: castrop-rauxel.energie@verbraucherzentrale.nrw
web: www.verbraucherzentrale.nrw/castrop-rauxel.energie

KONTAKT BEIM EUV

Maximilian Gogolla
Ressort Umwelt, Energie
und Klimaschutz



EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel AöR
Westring 215, 44575 Castrop-Rauxel

Tel.: 02305 9686 - 310
E-Mail: umwelt@euv-stadtbetrieb.de

IMPRESSUM, QUELLEN

Herausgegeben vom EUV Stadtbetrieb
C.-R. und der Stadt Castrop-Rauxel.

www.bmwi.de
www.e-kommune.de
www.photovoltatik.org

Bildnachweis: www.fotolia.de
© Smileus 61813185
© guukaa 8908190, 8908117

Besuchen Sie uns
auf facebook!
www.facebook.com/euvstadtbetrieb/

HERAUSGEBER (V.I.S.D.P.)
EUV Stadtbetrieb (AöR) Der Vorstand
Westring 215 / 44575 Castrop-Rauxel
Stand: August 2019 (Recyclingpapier)



STADTWERKE CASTROP-RAUXEL

Das Unternehmen ist seit 01.01.2014 der lokale, kommunale Energieversorger in Castrop-Rauxel und bietet allen Bürgerinnen und Bürgern Ökostrom und Klimagas. Die Stadtwerke machen sich stark für den Klimaschutz und verstehen sich als Umweltunternehmen. Die Gestaltung der Energiewende vor Ort sowie die Bezahlbarkeit von Energie sind wichtige Anliegen.

ANGEBOTE & KONTAKTMÖGLICHKEITEN

- Ökostrom aus 100 % erneuerbaren Energien
- CO₂-neutrales Klimagas
- Innovative Wärmekonzepte (Effiziente Anlagensysteme, Mieterstrommodelle, Nahwärme)
- Förderprogramm zur Nutzung effizienter Technologien für Bestandskunden, insbesondere:
 - 100 € für die Neuanschaffung einer Photovoltaikanlage
 - 100 € beim Einbau einer Solarthermie in Kombination mit einer Erdgasheizung
 - 100 € für die Anschaffung eines Stromspeichers

Standort: Lönsstr. 12, C.-R.
Tel.: 02305 9477-11
E-Mail: service@swcas.de
Web: www.swcas.de



DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SONNENENERGIE

Die Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. wurde 1975 in München gegründet. Seit 1989 ist sie gleichzeitig die deutsche Sektion der International Solar Energy Society (ISES) und bundesweit aktiv. Das Unternehmen vertritt die Interessen von Verbrauchern und Anwendern für die Bereiche Erneuerbare Energie und der rationellen Verwendung von Energie. Mit ihrer Arbeit strebt die DGS eine Verbesserung der technischen Möglichkeiten aber auch der gesellschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien an. Bei Bedarf bietet die DGS Informationsmaterial sowie Fachveranstaltungen an.

Solarschule der DGS
Freiherr vom Stein Berufskolleg

Kontakt: Dieter Fröndt
E-Mail: service@swcas.de
Web: www.dgs.de



SOLARANBIETER

UNSERE REGIONALEN SOLARANBIETER PRÄSENTIEREN IHREN KUNDINNEN UND KUNDEN EIN UMFANGREICHES BERATUNGSANGEBOT UND INFOS VOM KAUF BIS ZUM AUFBAU DER ANLAGE.

Diese Broschüre soll zu einem stärkeren privaten und gewerblichen Engagement für Solartechnik motivieren. Die folgende Liste gibt die Auskünfte der Anbieter wieder und erhebt weder Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit noch hat sie einen Empfehlungscharakter. Für künftige Auflagen können Ergänzungsvorschläge gerne an uns weitergeleitet werden. Bitte senden Sie Ihre E-Mail an: umwelt@euv-stadtbetrieb.de

DACHDECKER

Drath GmbH Am Förderturm 4 44575 Castrop-Rauxel	Tel. 02305 - 42810 info@dachdecker-drath.de www.dachdecker-drath.de
Mehlmann Bedachung Bookenweg 46 44575 Castrop-Rauxel	Tel. 02305 - 542486 info@mehlmann-bedachung.de www.mehlmann-bedachung.de
Franz Wand GmbH Rieperbergstraße 98 44575 Castrop-Rauxel	Tel. 02305 - 440446 info@dachdecker-wand.info www.dachdecker-wand.info

ELEKTROTECHNIK

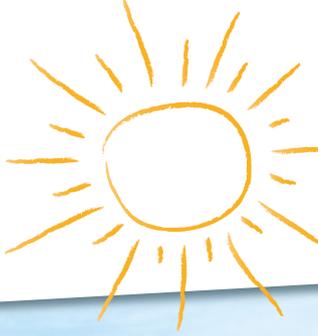
Breilmann KG Borghagener Straße 11-13 44581 Castrop-Rauxel	Tel. 02305 - 972070 info@elektro-breilmann.de www.elektro-breilmann.de
El & Ti Elektrotechnik Bladenhorster Str. 148 44575 Castrop-Rauxel	Tel. 02305 - 626616 info@el-ti.de www.el-ti.de
Elektro Schrammen GmbH Lönsstraße 39 44575 Castrop-Rauxel	Tel. 02305 - 923240 info@elektro-schrammen.de www.elektro-schrammen.de

SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

Kuno Eick GmbH Friedrichstraße 33a 44581 Castrop-Rauxel	Tel. 02305 - 972900 info@kuno-eick.de www.kunoeick.celseo.de
Reinhard Löring SHK Wannerbruchstraße 64 44581 Castrop-Rauxel	Tel. 02305 - 71559 info@loering-shk.de www.loering-shk.de
Reuter GmbH Overbergstraße 11 44577 Castrop-Rauxel	Tel. 02305 - 2894 info@reutergmbh.de www.reutergmbh.de

SOLARFIBEL CASTROP-RAUXEL

INFOS UND LOKALE ANBIETER
FÜR HAUSEIGENTÜMER!



Ihr Kommunalunternehmen
in der Stadt Castrop-Rauxel
www.euv-stadtbetrieb.de

DIE KRAFT DER SONNE

UNSERE SONNE IST EIN RIESIGER ENERGIESPENDER. SIE LIEFERT UNS 10.000 MAL MEHR ENERGIE ALS WIR BENÖTIGEN. DIESE VORHANDENE ENERGIE ZU NUTZEN UND ENTSPRECHEND EINZUSETZEN, IST GEFORDERT.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Umwelt-, Klima- und Artenschutz, all das sind globale Themen, die uns aktuell mehr denn je beschäftigen. Der Klimawandel stellt für uns alle eine große Herausforderung dar, eine Herausforderung, die es zu meistern gilt – mit Informationen, aber auch mit gezielten Projekten: So widmen wir, der EUV Stadtbetrieb und die Stadt Castrop-Rauxel, uns bereits seit einigen Jahren ganz intensiv dem Thema der erneuerbaren Energien. Um das Pariser Klimaschutzabkommen vom 04. November 2016 einzuhalten, müssen die deutschen CO₂-Emissionen bis 2030 um 55 Prozent reduziert werden. Den Rückgang der fossilen Energiequellen werden vor allem Windkraft- und Photovoltaikanlagen ausgleichen. Deshalb ist ein gezieltes Handeln geboten – sowohl seitens öffentlicher Institutionen als auch seitens der Bürgerinnen und Bürger.

Im Rahmen des Aktionsprogrammes der Stadt Castrop-Rauxel „Hömma!Klima!“ und dem Ratsbeschluss zum Masterplan Energiewende vom 06. Dezember 2012 soll der weitere Ausbau von Solaranlagen vorangetrieben werden. Die vorliegende Solarfibel richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende in Castrop-Rauxel und soll eine erste Hilfestellung für die Errichtung einer Solaranlage darstellen.

Mit der Solarfibel soll ein Impuls für die weitere Nutzung von Sonnenenergie gegeben und damit auch eine nachhaltige Wirkung für die Stadt Castrop-Rauxel im Rahmen des lokalen Klimaschutzes erzielt werden.



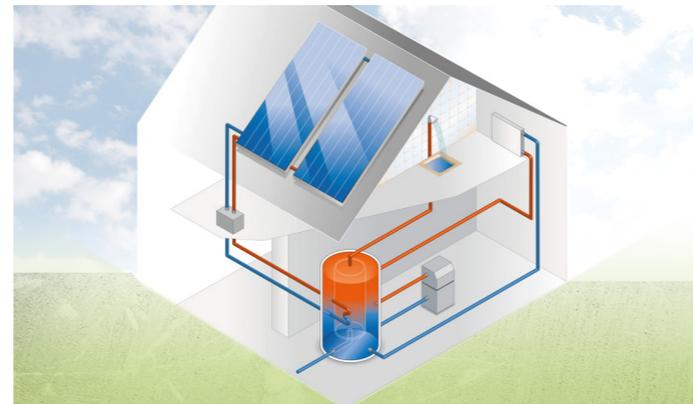
Michael Werner
Vorstand EUV Stadtbetrieb

SONNENENERGIE

SONNENLICHT KANN HAUSBESITZERN STROM UND WÄRME LIEFERN - WELCHE TECHNOLOGIE PASSEND IST UND WIE EINE NUTZUNG SINNVOLL ERSCHEINT, ERFAHREN SIE HIER:

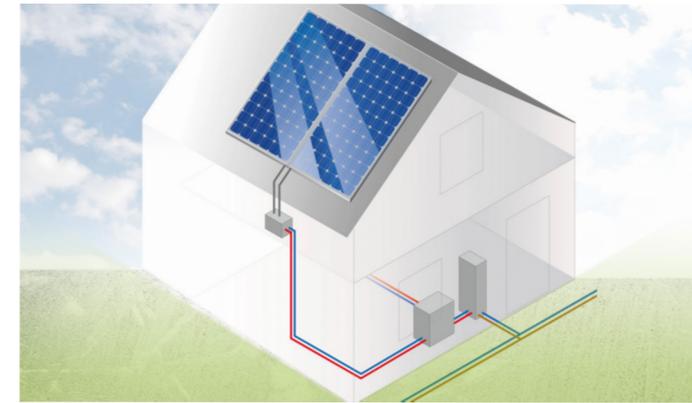
Als Sonnenenergie oder Solarenergie bezeichnet man die von der Sonne erzeugte Energie, die auf die Erde gelangt. Sonnenenergie ist die natürliche und wichtigste Energiequelle der Erde. Pflanzen nutzen diese Energie beispielsweise zur Photosynthese. Der Mensch kann sie zur Wärmeengewinnung (Solarthermie) oder zur Stromproduktion (Photovoltaik) nutzen.

Die Zeiten, in denen wir uns kaum Gedanken um Energie machen mussten, sind vorbei. Deshalb ist es notwendig, sich mit alternativen Energiequellen und somit insbesondere mit Energiegewinnung aus Sonnenlicht zu beschäftigen.



SOLARTHERMIE

Unter Solarthermie versteht man die Umwandlung der solaren Strahlungsenergie in Wärme. Es gibt einerseits Systeme, die lediglich der Warmwasseraufbereitung dienen, und andererseits Systeme zur Heizungsunterstützung. Solarkollektoren wandeln die Solarenergie in Wärmeenergie um. Diese Energie wird durch ein Wärmeträgermedium (Solarfluid) aufgenommen und zum Puffer- oder Kombispeicher transportiert. Dort wird die aufgenommene Wärmeenergie an das Brauchwasser übergeben. Mit einer richtig dimensionierten Anlage lassen sich ca. 60 Prozent der Heizkosten pro Jahr einsparen. In den Monaten Mai bis August beträgt der solare Deckungsanteil sogar 100 Prozent.



PHOTOVOLTAIK

In unserer Stadt werden bereits zahlreiche Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden betrieben. Laut Innogy SE Statistik für das Jahr 2018 befinden sich bereits 722 gemeldete Anlagen mit einer Gesamtleistung von 11.991 kWp im Stadtgebiet. Eine Musteranlage ist die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle des Ernst-Barlach-Gymnasiums. Diese Anlage weist eine Leistung von 110,99 kWp auf.

Unter Photovoltaik versteht man die Erzeugung elektrischen Stroms durch elektromagnetische Strahlen der Sonne, sogenannte Photonen. Treffen diese auf eine Solarzelle, bringt die Strahlung dort Elektronen in einen Stromfluss. In der Vergangenheit wurden eher netzgekoppelte PV-Anlagen errichtet, wobei der produzierte Solarstrom ins öffentliche Verteilernetz des Energieversorgers eingespeist und durch ihn vergütet wurde. Aktuell ist der Trend aber eher der Eigenverbrauch oder die Direktvermarktung des produzierten Solarstroms. Dies hängt vor allem mit den monatlichen abfallenden Vergütungssätzen zusammen. Die Entwicklung der Photovoltaik ist noch lange nicht an ihre Grenzen gestoßen. Immer noch wird an Optimierungen von Speichermöglichkeiten und der Erhöhung der Wirkungsgrade geforscht.



Quelle: EUV, PVA Turnhalle, FBG

FÖRDERMITTEL & TIPPS

STEIGEN SIE AUF SOLARENERGIE UM UND PROFITIEREN SIE VON STAATLICHEN FÖRDERUNGEN. INFOS HIER!

KFW-PROGRAMM FÜR SOLARSTROM & SOLARWÄRME

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau unterstützt mit zinsverbilligten Darlehen in den KfW-Programmen „Erneuerbare Energien-Standard“ und „-Premium“ und „Energieeffizient Bauen“ Investitionen in Photovoltaik und Solarthermie. Jedoch auch in andere Maßnahmen wie Wärmedämmung, Batteriespeicher oder Brennstoffzellen. Aktuelle Zinssätze und den jeweiligen Kontakt finden Sie im Internet unter: www.kfw.de

SOLARWÄRME UND WARMWASSER

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) bietet ein Programm zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) an. Seit 2015 sind die Zuschüsse in Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie in gewerblichen und öffentlichen Gebäuden erhöht worden. www.bafa.de

SOLARSTROM (PHOTOVOLTAIK)

Der Netzbetreiber zahlt eine Vergütung für jeden eingespeisten kWh Strom. Aktuell sinkt die staatliche Solarvergütung für das Einspeisen von Solarstrom ins öffentliche Netz (EEG – Erneuerbare Energien Gesetz). Trotz dessen lohnt sich die Neuinstallation einer Photovoltaikanlage 2019 noch immer. Der erzeugte Solarstrom kann durch Eigenverbrauch vor Ort oder Direktvermarktung genutzt werden. Dadurch ist nicht nur die Klimabilanz, sondern auch der wirtschaftliche Aspekt ein Argument, eine Photovoltaikanlage zu errichten. Geschäftsmodelle, Musterverträge und Leitfäden gibt es im Internet unter: www.solarwirtschaft.de

SOLARPOTENZIALKATASTER

Im Auftrag des Regionalverbands Ruhr (RVR) hat das Unternehmen tetraeder.solar GmbH ein Solarpotenzialkataster erstellt. Dieses Solarpotenzialkataster zeigt alle Dachflächen einer Stadt oder Region und liefert eine erste Einschätzung für die Gewinnung von Sonnenenergie. Alle weiteren Informationen sowie das erwähnte Solarpotenzialkataster können Sie der Internetseite des EUV Stadtbetriebs entnehmen: www.euv-stadtbetrieb.de